

FernUniversität in Hagen
Institut für Politikwissenschaft
Politikwissenschaft II: Internationale Politik
B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie
Modul P3: Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen
Modulleitung: Lara SOSA POPOVIC, M.A., Lars WENZEL, M.A.
[Wintersemester 2025/26](#)

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Modul P3 „Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen“ – und zugleich auch im Bereich der vertieften Analyse internationaler Politik! Mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne mit einer thematischen Übersicht zum Modul sowie allen nötigen Informationen zu Formalitäten und Fristen versorgen. Bitte melden Sie sich unbedingt in der [Moodle-Lernumgebung](#) zum Modul an, da dort im Laufe des Semesters wichtige Informationen bekannt gegeben werden!

Zu Beginn des Semesters findet am Montag, den **06.10.2025** von 19.00 bis 20.00 Uhr eine **Begrüßungsveranstaltung** zur Vorstellung des Moduls P3 via Zoom statt. Es wird dringend empfohlen, daran teilzunehmen, um nicht nur die Modulleitung, sondern insbesondere den Aufbau und Inhalte des Moduls kennenzulernen. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen und Lerngruppen zu bilden. Die Zugangsdaten werden über das schwarze Brett verschickt.

Konflikt und Kooperation – worum geht es?

Das Modulangebot in P3 erlaubt sowohl die nach Sachbereichen der internationalen Politik (insbesondere Sicherheitspolitik und Fragen der internationalen politischen Ökonomie) als auch weltregional ausdifferenzierte Beschäftigung mit Fragen internationaler Politik. Das Modul besteht aus insgesamt vier Lerneinheiten (LE) und setzt sich dabei aus den zwei Studienbriefen „Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele“ und „Weltregionen im globalen Zeitalter“, der Online-Vorlesung „Einführung in die internationale Politische Ökonomie“ sowie dem E-Book „Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik“ zusammen. Die Lerneinheiten entsprechen jeweils 2 SWS. Für den Scheinerwerb müssen Sie Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS bearbeiten. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Inhalten der Lerneinheiten vertraut zu machen. In den Moodle-Foren zu den einzelnen Lerneinheiten haben Sie Gelegenheit, sich mit Ihren Kommiliton:innen über die Texte und Vorlesungen auszutauschen. Neben Verständnisfragen können Sie bestimmte Argumente kritisch prüfen oder auch gemeinsam Überlegungen anstellen, welche Fragen und interessante Forschungsvorhaben sich vor dem Hintergrund der Texte und Vorlesungen entwickeln lassen. Darüber hinaus werden wöchentlich durch die Modulbetreuung im Forum für die Lerneinheit 1 Fragen und Diskussionspunkte eingestellt. Dieses Forum soll Ihnen dabei helfen, sich interaktiver mit den Inhalten auseinanderzusetzen und eigene Gedanken im

Austausch mit anderen zu reflektieren. Pro Woche wird die Modulbetreuung die Antworten der Studierenden kommentieren. Zusätzlich bieten wir Ihnen zu jeder Lerneinheit **Literaturhinweise** und **Recherchematerial** an, die Sie auf Moodle in den jeweiligen Abschnitten finden. Weitere Informationen zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Lerneinheiten finden Sie im virtuellen Studienplatz: <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>.

LE 1: Internationale Organisationen – Konzepte, Theorien und Fallbeispiele

Im 21. Jahrhundert spielen internationale Organisationen wie die NATO, die Europäische Union, Greenpeace oder internationale Konzerne wie Microsoft und Google eine bedeutsame Rolle in nahezu allen wichtigen Politikfeldern der internationalen Politik. LE 1 führt Sie konzeptionell, theoretisch und empirisch in die Analyse internationaler Organisationen ein. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen verschiedenen Typen internationaler Organisationen wie intergouvernementalen, supranationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen sowie transnationalen Unternehmen erhalten Sie einen Überblick über zentrale Theorieperspektiven zur Organisationsanalyse. Theoriegeleitete Fallstudien zu den Politikfeldern Sicherheit, Wirtschaft, Handel, Finanzen und Umwelt vermitteln zudem einen Einblick in die Entstehung, Struktur und Funktionsweise internationaler Organisationen.

LE 2: Weltregionen im globalen Zeitalter

Weltregionen weisen ihre je eigenen Muster regionaler internationaler Politik auf. Diesen geht die Lerneinheit anhand ausgewählter Beispiele (Europa, Mittlerer und Naher Osten, Subsahara-Afrika, Ost- und Südost-Asien und die Amerikas) nach. Dabei werden Konflikt- und Kooperationsmuster der Regionen sowie Kategorien zur Analyse dieser Prozesse vorgestellt. LE 2 öffnet somit einerseits ein Fenster zur internationalen Politik der außereuropäischen Welt, andererseits schlägt sie eine Brücke zwischen der Forschung über internationale Politik und der Erforschung politischer Systeme bzw. den sog. area studies (Regionalstudien) und zeigt auch Bezüge zur neueren Globalgeschichte auf.

LE 3: Einführung in die Internationale Politische Ökonomie

LE 3 führt in die Analyse des Wechselverhältnisses von Politik und Ökonomie auf inter- bzw. transnationaler Ebene ein. Damit werden analytische Perspektiven auf ökonomische Problemfelder der internationalen Politik eröffnet wie etwa die politisch-institutionellen Bedingungen des Welthandels im Rahmen des sogenannten Handelsregimes, der globalen Finanz- oder auch Umweltproblematik. Über diese Hinführung zur Analyse der Schnittstelle von Politik und Ökonomie in einzelnen Sachbereichen internationaler Politik hinaus wird auf die Einbettung des modernen Staatensystems in eine – heute globale – transnationale Ökonomie als grundlegende Bedingung moderner internationaler Beziehungen allgemein hingewiesen.

LE 4: Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik

Außenpolitikanalyse bedeutet, das Agieren eines konkreten Akteurs in der internationalen Politik zu untersuchen. Deutschland steht dabei im Zentrum der LE 4: grundlegende Akteure und Institutionen seiner Außenpolitik, deren jüngere Entwicklung, Deutschlands Beziehungen zu ausgewählten anderen Staaten (USA, Frankreich, Russland, China) und sein Agieren in zentralen internationalen Organisationen (EU, NATO, Vereinte Nationen).

Freiwillige Zusatz-Vorlesung Regionale Integration

Die im Wintersemester 2025/26 als freiwillig gekennzeichnete Vorlesungsreihe "Regionale Integration" wird ab dem Sommersemester 2026 die noch aktuelle Lerneinheit „Weltregionen im globalen Zeitalter“ ersetzen. Die neue Vorlesung führt in den Themenkomplex regionaler Integration ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Theorien ebenso wie zahlreiche konkrete Beispiele regionaler Integration, die insbesondere nach dem Ende des Kalten Kriegs zugenommen haben und die internationalen Beziehungen prägen. Die Inhalte der Vorlesungen sollen dazu befähigen, regionale Integration in ihren unterschiedlichen Ausprägungen, von Handelsabkommen über intergouvernementale Zusammenschlüsse bis hin zu supranationalen Institutionen, theoriegeleitet zu analysieren. Eine Vielfalt an Theorien soll dabei sicherstellen, dass die globalen Fälle regionaler Integration in ihrer Vielfalt erfasst und ihnen nicht bloß am paradigmatischen Beispiel europäischer Integration entwickelte Hypothesen übergestülpt werden. Die EU erscheint hier nur als ein Entwicklungspfad unter vielen.

Prüfungsleistungen und Formalitäten

Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen **einer** Prüfungsleistung, also entweder der mündlichen Prüfung **oder** der Hausarbeit. Sie haben dabei die Wahl, sollten jedoch bedenken, dass laut §10 Abs. 3 der [BAPVS-Studienordnung](#) gilt: „Mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul der Vertiefungsphase muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.“ Falls Sie eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Politik planen, ist die Hausarbeit in P3 eine dringende Empfehlung.

Themenvorgabe

Die Oberthemen für die mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten werden vorgegeben. Für die Lerneinheiten 1, 2 und 4 schlagen wir Ihnen je zwei Themenbereiche vor. Sie müssen sich dann innerhalb des gewählten Oberthemas weiter eingrenzen, indem Sie sich nur auf ausgewählte Akteure und ein konkretes Fallbeispiel fokussieren. Formulieren Sie selbstständig eine Warum-Fragestellung, die Sie schließlich entweder in Form einer Hausarbeit oder als Hypothesen-Diskussion in der mündlichen Prüfung bearbeiten.

LE1: Wandel und Herausforderungen von UN-Missionen im 21. Jahrhundert

LE1: Die Europäische Union als globaler Akteur in den letzten zehn Jahren

LE2: Kooperation und Konflikte innerhalb der Arabischen Liga

LE2: Kooperation und Konflikt innerhalb der BRICS als Forum regionaler Führungsmächte

LE4: Deutschlands Rolle in den UN-Organen

LE4: Deutsche Außenpolitik zwischen nationalen (Sicherheits)-Interessen und normativen Verpflichtungen

Virtuelle Prüfungsleistungs-Sprechstunde: Die Modulleitung bietet am **03.11.2025** von 19.00 bis 20.00 Uhr eine virtuelle Sprechstunde zu Prüfungsleistungen an. Ziel ist es, Ihnen einen Überblick über die Anforderungen an die im Modul vorgesehenen Prüfungsformate zu geben. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Anfertigung von Hausarbeiten und Hypothesenpapieren zu stellen – etwa zur Themenfindung, theoretischen Fundierung, Hypothesenformulierung oder zum Forschungsdesign. Die Zugangsdaten werden zeitnah über das Schwarze Brett bekannt gegeben.

Die mündliche Prüfung

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung zu gewährleisten, bitten wir Sie, das folgende Verfahren zu beachten:

- **Prüfungsanmeldung:** Wenn Sie sich für die mündliche Prüfung entscheiden, melden Sie sich spätestens bis zum **15.12.2025 online** im Studienportal an.
- **Terminbuchung:** Ab Mitte Dezember werden die Prüfungstermine auf dem Terminbuchungstool in Moodle freigeschaltet. Buchen Sie dann Ihren individuellen Prüfungstermin. Die möglichen Termine liegen blockweise am Semesterende und finden als Videoprüfung@home statt, die mindestens 30 und maximal 45 Minuten dauert.
- **Themenauswahl:** Wählen Sie Ihr Oberthema anhand der oben genannten Themenvorgaben sorgfältig und bedacht aus, denn dieses wird Grundlage der Hypothesendiskussion der Prüfung sein. Sie sollen sich innerhalb des gewählten Themas durch eine konkrete Warum-Forschungsfrage thematisch weiter eingrenzen. Bitte kontaktieren Sie spätestens **sechs Wochen vor der Prüfung** die Modulbetreuung und informieren Sie uns über Ihre Themenauswahl und Forschungsfrage per E-Mail.
- **Frühzeitige Einreichung des Hypothesenpapiers:** Das von Ihnen ausgewählte Thema bereiten Sie in Form eines sogenannten Hypothesenpapiers vor und reichen es auf Basis der notwendigen Vorlage (auf Moodle) bis **spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin** per Mail ein. Reichen Sie es früher ein, können Sie ein ausführlicheres Feedback erwarten. Zwei Wochen vor dem Prüfungstermin wird Ihr Hypothesenpapier nur noch auf Durchführbarkeit geprüft.
- **Überarbeitung des Hypothesenpapiers:** Gegebenenfalls muss das Hypothesenpapier überarbeitet erneut eingereicht werden. Wenn das Hypothesenpapier ausreicht bzw. spätestens zwei Wochen vor der Prüfung, wird es als Grundlage für die mündliche Prüfung angenommen.
- **Mündliche Prüfung:** Während der mündlichen Prüfung wird Ihr Hypothesenpapier und das entsprechende Thema diskutiert. Außerdem werden die weiteren Lerneinheiten des Moduls, die nicht Bezugspunkt Ihrer Thesen sind, geprüft. Prüfungsgrundlage sind somit *alle* Inhalte des Studienmaterials.

Der Ablauf der mündlichen Prüfung im Überblick:

Prüfungsanmeldung (via Prüfungsamt)	Terminvereinbarung (via Moodle)	Themenauswahl Hypothesenpapier (via Mail)	Erarbeitung Hypothesenpapier (via Mail)	Mündliche Prüfung (via Zoom)
15.10.- 15.12.2025 https://pos.fernuni-hagen.de	Ab Mitte Dezember Prüfungstermin auf Moodle auswählen	Spätestens sechs Wochen vor Ihrer Prüfung Modulbetreuung via Mail über Ihr Thema informieren	Reichen Sie Ihr Hypothesenpapier so früh wie möglich ein. Mind. 2 Wochen vor dem Prüfungstermin muss es seitens der Modulbetreuung angenommen werden.	- Diskussion des Hypothesenpapiers - Prüfung weiterer Lerneinheiten

Die Hausarbeit

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Bearbeitung der Hausarbeit zu gewährleisten, bitten wir Sie, das folgende Verfahren zu beachten:

- **Prüfungsanmeldung:** Wenn Sie sich für die mündliche Prüfung entscheiden, melden Sie sich spätestens bis zum **15.12.2025** [online](#) im Studienportal an.
- **Themenauswahl:** Wählen Sie Ihr Hausarbeitsthema anhand der oben genannten Themenvorgaben bedacht aus und grenzen Sie sich innerhalb des gewählten Themas weiter ein, indem Sie sich nur auf ausgewählte Akteure und ein bestimmtes Fallbeispiel fokussieren. Formulieren Sie selbstständig eine konkrete Warum-Fragestellung und wählen Sie eine IB-Theorie, mit der Sie diese bearbeiten wollen. Kontaktieren Sie dann die Modulbetreuung per E-Mail und informieren Sie uns über Ihre Theorie- **und** Themenauswahl **sowie** Forschungsfrage zum **15.12.2025**. Sie erhalten hierzu eine erste Einschätzung der Durchführbarkeit und Eignung sowie Feedback, das Ihnen beim ersten Entwurf des Exposé helfen soll.
- **Einreichung des ersten Exposé-Entwurfs:** Reichen Sie Ihr erstes Exposé bis zum **04.01.26** ein. Erste Entwürfe, die nach diesem Termin eingehen, werden nicht mehr angenommen. Verwenden Sie hierfür die Exposé-Vorlage, die Sie im Prüfungsabschnitt des Moodle finden können. Sie erhalten im Anschluss ein erstes Feedback und Kommentare.
- **Einreichung des überarbeiteten Exposé:** Nutzen Sie das erhaltene Feedback, um Ihr Exposé innerhalb von ca. 2 Wochen gründlich zu verbessern. Das Exposé wird dann überarbeitet erneut eingereicht, spätestens bis zum **18.01.26**. Wenn diese Überarbeitung des Exposé ausreicht, wird Ihr Thema angenommen. Ansonsten erhalten Sie eine zweite und letzte Runde Feedback und die Möglichkeit, das Exposé weiter anzupassen. Exposé, die uns vom **19.01.-25.01.26** erreichen, werden nur noch auf Durchführbarkeit geprüft und nicht mehr kommentiert.
- **Finale Überprüfung:** Senden Sie uns die finale Überarbeitung spätestens bis zum **25.01.26** zu. Diese letzte Version wird dann in jedem Fall nur noch auf Durchführbarkeit überprüft.
- **Weiterleitung an das Prüfungsamt:** Sobald die Durchführbarkeit bestätigt ist, wird Ihr Thema an das Prüfungsamt weitergeleitet. Diese Themenvergabe veranlasst die Modulbetreuung gesammelt zum letztmöglichen Termin, sodass Sie die sechs Wochen Bearbeitungszeit bis zum Ende des Semesters voll ausnutzen können.
- **Einreichung der Hausarbeit:** Das Prüfungsamt informiert Sie nach der Themenanmeldung postalisch über Ihre Abgabefrist. Diese können Sie nach der Themenanmeldung auch hier im [Prüfungsportal](#) einsehen. Es gilt für Teilzeit- und

Vollzeitstudierende die gleiche Bearbeitungsfrist von 6 Wochen; die Frist endet aber spätestens zum Ende des Semesters. Die Einreichung von Hausarbeiten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Online-Übungssystem. Bitte bestätigen Sie bei der Abgabe, dass Sie die Hausarbeit selbstständig nach §13 Abs. 8 der Bachelor-Prüfungsordnung angefertigt haben. Hausarbeiten werden elektronisch auf Plagiate geprüft. Der Umfang soll bei 15 geschriebenen DIN A4 Seiten (Zeichenanzahl ca. 37.500) liegen. Die Formatvorgaben sind: Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1.5, Blocksatz, normaler Seitenrand. Weitere Informationen zu den formalen Anforderungen finden Sie in der Exposé-Vorlage im Moodle.

Der Ablauf der Hausarbeit im Überblick:

Prüfungsanmeldung (via Prüfungsamt)	Themenauswahl (via Mail)	Einreichung des erstens Exposé-Entwurfs (via Mail)	Einreichung des überarbeiteten Exposés (via Mail)	Finale Deadline für die Exposés (via Mail)	Beginn der HA-Phase und Einreichen der Hausarbeit (via Online-Übungssystem)
<p>15.10.- 15.12.2025</p> <p>https://pos.fernuni-hagen.de</p>	<p>Kontaktieren Sie die Modulbetreuung zum 15.12.2025 über:</p> <p>bapvs.p1p3@fernuni-hagen.de</p> <p>Diese Adresse gilt für die gesamte Kommunikation zu HA und mPr.</p>	<p>Reichen Sie Ihr erstes Exposé bis zum 04.01.26 ein.</p> <p>Erste Entwürfe, die nach diesem Termin eingehen, werden nicht mehr angenommen.</p>	<p>Das Exposé muss überarbeitet erneut eingereicht werden, spätestens bis zum 18.01.26.</p>	<p>Senden Sie uns die finale Überarbeitung spätestens bis zum 25.01.26 zu.</p> <p>Exposés, die uns vom 19.01.- 25.01. erreichen, werden nur noch auf Durchführbarkeit geprüft und nicht mehr kommentiert.</p>	<p>Die Hausarbeitsthemen werden Ende Januar 2026 gesammelt an das Prüfungsamt übermittelt.</p> <p>Es gilt eine Bearbeitungsfrist von 6 Wochen.</p>

Semesterverlauf und Fristen im Überblick

Oktober	01.10.25 Beginn des Semesters
	06.10.25 Begrüßungsveranstaltung P3 (19.00-20.00 Uhr)
	15.10.25 Beginn der Anmeldefrist für HA/mPr beim Prüfungsamt
November	03.11.25 Virtuelle Prüfungsleistungs-Sprechstunde (19.00-20.00 Uhr)
Dezember	15.12.25 Ende der Anmeldefrist für HA/mPr beim Prüfungsamt mPr-Terminoptionen auf Moodle freigeschaltet
	15.12.25 HA-Themenauswahl und Fragestellung an die Modulbetreuung senden – finale Möglichkeit
Januar	04.01.26 Einreichung des erstens Exposé-Entwurfs
	18.01.26 Einreichung des überarbeiteten HA-Exposés - Letzte Möglichkeit HA-Exposé zur Kommentierung einzureichen
	25.01.26 HA-Betreuungsphase endet – Finale Überprüfung der Exposés auf Durchführbarkeit
	Die Modulleitung veranlasst Ende Januar die HA-Themenzulassung beim Prüfungsamt
Februar	HA: Eigenständige Bearbeitung mPr: Themenauswahl und Einreichung des Hypothesenpapiers
März	HA: Abgabefrist voraussichtlich Mitte-Ende März mPr: Prüfungen finden Mitte-Ende März statt

Weitere Angebote

Seminar: Das Lehrgebiet Internationale Politik bietet im Wintersemester 2025/26 ein weiterführendes Block-Seminar an. Aktuelle Informationen dazu finden auf der [Institutsseite](#).

Abschlussarbeiten: Wenn Sie an einer Abschlussarbeit in diesem Lehrgebiet interessiert sind, sind Sie herzlich eingeladen, sich in der [Moodle-Lernumgebung speziell für Abschlussarbeiten](#) im Lehrgebiet Internationale Politik einzuschreiben. In dieser Lernumgebung finden Sie alle weiterführenden Informationen zum Verfahren, zu den Voraussetzungen und zu den Angeboten wie dem virtuellen Bachelor-Kolloquium. Das Passwort für die Einschreibung lautet: *Abschlussarbeiten*.